

Alu-Therm SK

Elastomerbitumen-Dampfsperr- und Ausgleichsschweißbahn, oberseitig PP-Vlies und unterseitig Power-Therm-Streifen.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Alu-Therm SK	Kaltselfklebende Elastomerbitumen-Dampfsperr- und Ausgleichsbahn mit unterseitigen selbstklebenden Power-Therm-Streifen, blauer Syntan-Beschichtung und doppelter Sicherheitsnaht*.
Bahnenlänge	7,50 m
Bahnenbreite	1,10 m
Nennstärke	3,50 mm
Bahnaufbau Alu-Therm SK (von oben nach unten)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PP-Vlies und Sicherheitsnaht ▪ Elastomerbitumen (SBS) ▪ Aluminium-Verbundträger ▪ Glasmischgelege ▪ Elastomerbitumen (SBS) ▪ Blaue Syntan-Beschichtung ▪ Streifenweise aufgebracht Selbstklebebitumen (ca. 50 % Flächenanteil) ▪ Abziehbare silikonisierte PE-Folie, Längrandperforierung und doppelter Sicherheitsnaht
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DIN 18531 Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern ▪ Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit bahnenförmigen Abdichtungsmitteln, abc Technische Regeln Abdichtungen des vdd e.V ▪ Fachregeln für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kombinierte Dampfsperr- und Ausgleichsbahn für einschalige nicht belüftete Dächer mit höchster Beanspruchung. ▪ Sichere Ausgleichswirkung durch unterseitig aufgebraute formbeständige Power-Therm-Streifen aus elastomermodifiziertem Selbstklebebitumen und Syntan-Beschichtung. ▪ Die Oberfläche mit PP-Vlies, ermöglicht eine Verklebung der Dämmstoffe mit geeigneten Dämmstoffklebern, z.B. icopal PUR-Kleber. ▪ Geeignet für den Einsatz auf Betondecken, Stahltrapezprofilen sowie auf Holz- und Holzwerkstoffen. ▪ Aufgrund der schweißbaren Längsnähte und Kopfstöße ist die Alu-Therm SK auch als Behelfsabdichtung geeignet. Behelfsabdichtungen sind nach den planerischen Vorgaben auszuführen und sind ggf. in Abhängigkeit der Bauzeit und Beanspruchung zu Überarbeiten.
„Leichte Bahnen“	20 % leichter als herkömmliche Bahnen durch eine neue Füllstofftechnologie aus Blähglasgranulat. Blähglasgranulat ist ein hochwertiges Produkt aus Recyclingglas. Durch dessen Verwendung unsere natürliche Ressourcen und die Umwelt geschont werden.



Leichte Bahnen

* BMI Icopal Sicherheitsnaht, d. h. Nahtbereich oben und unten aus gleichem Spezialbitumen, Nahtfolie ober- und unterseitig mit Cut-Lines.

TECHNISCHE DATEN¹

Produkt Daten gemäß DIN EN 13970

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	DIN EN 1849-1	m	7,50
Breite	DIN EN 1849-1	m	1,10
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,50
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Äquivalente Luftschichtdicke der Wasserdampfdiffusion	DIN EN 1931	m	$s_d > 1.500$
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugfestigkeit, längs / quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	850 / 750
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-1	%	3/3
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-28
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+105
Gefahrstoffe	–	–	Keine

¹ Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Bedingt durch Witterungseinflüsse und natürliche Alterung werden sich die Oberflächen, Farben und technischen Werte verändern. Dies beeinträchtigt nicht die technische Funktion (Wasserdichtheit) des Produktes im Abdichtungsaufbau.

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Produktmerkmale	<ul style="list-style-type: none">▪ Unterseitige Power-Therm-Streifen▪ Oberseitiges PP-Vlies▪ Doppelte Sicherheitsnaht▪ Cut-Lines▪ Stabiler Wickelkern▪ 20% leichter
Verlegeart	<p>Alu-Therm SK wird mit mindestens 10 cm Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung und im Versatz durch Abziehen der unteren Folie des SK-Streifen im Längsnahtbereich und der gesamten unterseitigen Trennfolie auf massiven Untergründen oder Stahltrapezprofilen aufgeklebt.</p> <p>Die SK-Naht sorgfältig andrücken, hierzu empfehlen wir die icopal Andruckrolle, und anschließend die Nähte verschweißen. Um einen gleichmäßigen Anpressdruck beim verschweißen der Längsnaht auszuüben, empfehlen wir auch hier die Verwendung der icopal Andruckrolle. Die Längsnahtüberdeckung soll auf dem Stahltrapezprofilobergurt erfolgen. Bei den Kopfstößen auf Stahltrapezprofilen, sollte ein Blechstreifen unterlegt werden. Bei der Verschweißung der Kopfstöße empfehlen wir die Verwendung einer ca. 10 cm breiten Handrolle.</p> <p>Alu-Therm SK wird auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen mit mind. 10 cm Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung und im Versatz durch Abziehen der unteren Folie des SK-Streifen im Längsnahtbereich verlegt. Die unterseitige Folie verbleibt als Trennlage. Die Alu-Therm SK wird verdeckt z.B. mit BMI DrillTec Befestigern in der Überlappung (Bemessung laut Windlastberechnung) befestigt.</p> <p>Auf Holzwerkstoffplatten kann die unterseitige Schutzfolie, abhängig von den örtlichen Einwirkungen und der technischen Vertragsgrundlage, auch entfernt und die Bahn direkt auf den Untergrund verklebt werden (hierbei kann auf die mech. Befestigung verzichtet werden). Für diesen Fall empfehlen wir den Einsatz eines Bitumen-Voranstrichs, z.B. Elasto-Primer.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungen, wie z.B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrigen Temperaturen, ist eine zusätzliche flächige Wärmeaktivierung und ggf. weitere Maßnahmen zu treffen.</p>
Lagerungshinweise	<p>Alu-Therm SK ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.</p>
Entsorgungshinweis	<p>Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWCNummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.</p>
Sicherheitshinweis	<p>Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.</p>
Zusätzliche Verbraucherhinweise	<p>Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.</p> <p>Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die Längsnahtüberdeckung soll auf dem Stahltrapezprofilobergurt erfolgen.▪ Bei Quernähten auf Stahltrapezblech sollte ein Blechstreifen unterlegt werden.▪ Auf Holzschalungen verbleibt die unterseitige Folie als Trennlage.▪ Bei T-Stößen ist es empfehlenswert, einen Eckenschrägschnitt anzuordnen.▪ Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden.▪ Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der Alu-Therm SK sind zu vermeiden.▪ Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende beziehungsweise vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Stand: 03/2026. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 03/2026
Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Technische Beratung
icopal

T 06104 8010 3300

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 3 von 3